

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrichtungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzzeige oder deren Raum 6 Pf., anwärts 9 Pf.

Nr. 34

Donnerstag, den 2. März 1893

54. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.
Revier W i n n e n d e n.

Holz-Verkauf.



Am Montag den 6. März Vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Hardt: 4 Eichen II und III Cl. 3,5 Fm., 6 Rothbuchen 2, Fm. 1 Weißbuche 0,2 Fm.; Nadelholz-Langholz 16 Stk. V Cl., 2,3 Fm., 93 Derschlangen, 59 Hopfenstangen;

Nm.: eichen 4 Prügel, 19 Anbruch, Buchen: 45 Scheiter, 34 Prügel, 1 lindene Prügel, Nadelholz 24 Scheiter, 27 Prügel und Anbruch; Wellen 260 eichene, 3860 buchene, 1310 forchene, 2 Loose eichenes Reisig, 3 Loose Schlagraum, 38 Loose Stockholz.

Zusammenkunft im Schlag bei S e g n a c h.

A. Hofkammeramt Waiblingen.



Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 8. März aus dem Hofkammerwald Egglisweiler, Abt. Eichel-

garten:

- | |
|----------------------------------------------------|
| 1 Eiche I. Cl. 5 m. lang, 41 cm stark, |
| 9 " II. " 3-9 " " 30-45 " " |
| 17 " III. " 3-10 " " 26-42 " " |
| 23 " IV. " 3-9 " " 22-29 " " |
| 13 " V. " 6-8 " " 16-20 " " |
| 2 Eichen 7 " " 14 u. 21 " " |
| 2 Ahorn 10 " " 17 u. 23 " " |
| 4 Hagenbuchen 5-7 " " 19-33 " " |
| 4 Nadelh.-Langh.: Stämme IV. Cl. 9 m lang 23 u. 24 |

cm stark.

Nm. 18 eichene Prgl., 130 buch. Schtr. u. Prgl., 25 dto. Anbruchholz, 35 Lose hartgen. Madenreis, gesch. zu 1500 Wellen.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr auf dem Krummhardtter Sträßle bei Krummhardt.

Waiblingen.

Brennholz-Verkauf.

Am nächsten Montag, den 6. März d. Js.

werden aus dem vorderen Stadtwald, „Eichenhäule“ „Wolf-schlucht“ und „Biber“

48 Loose forchenes und gemischtes Reisig verkauft.

Versammlung vormittags 10 Uhr beim Waldgarten.

Den 1. März 1893. Stadtpflege: P f ä n d e r.

Waiblingen.

Die Brot- & Fleisch-Lieferung

fürs Bezirkskrankenhaus pro 1893/94 ist zu vergeben und wollen Offerte hierauf

binnen 8 Tagen

verschliffen übergeben werden.

Den 27. Februar 1893.

Oberamtspflege:
G e l.

Wentelsbach.

Stammholz-Verkauf.

Am

Donnerstag den 9. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr

kommen im Gasthaus zur Krone aus den hiesigen Gemeindegewaldungen Main an der Straße nach Michelberg u. Nonnenberg beim Schönbühl zum Verkauf:

21 Stück Eichen u. Fichten

mit zus. 35,47 Fm. 3 bis 7 m lang und 46 bis 87 cm. mittlerer Durchmesser, darunter mehrere Stücke I. Cl.

Vorzeigen in beiden Schlägen von Vormittags 11 Uhr an. Abfuhr günstig.

Den 28. Februar 1893.

Schultzeiß:
S c h l ö r.

Privat-Anzeigen.

Turnverein Waiblingen.

Donnerstag, den 2. März

Wiederbeginn der Turnübungen.

Solche finden regelmäßig Dienstag & Donnerstag statt, Antreten präzis 8¹/₄ Uhr.

Unentschuldigtes Ausbleiben und zu spät kommen wird bestraft. Anmeldungen von aktiven Turnern und Böglingen werden an den Turnabenden vom Turnwart entgegengenommen.

Die passiven Mitglieder sind zum Turnen aufs freundlichste eingeladen.

Der Turnwart.

Waiblingen

Einladung.

Zu dem am nächsten

Sonntag den 5. März, Nachmittags 3 Uhr stattfindenden

Klavier-Konzert meiner Schülerinnen, im Gasthof zur Post ist Jedermann freundlichst eingeladen.

Anna Huzel.

Stuttgart.

Wohlthätigkeits-Kirmess

unter dem Protektorate

Ihrer Majestät der Königin

1.-4. März 1893, je von 4-10 Uhr

im großen Saale des Königsbaus

Eröffnung Mittwoch 1. März, 4 Uhr.

Eintrittskarte à Mk. 1.-

Theatervorstellungen, Promenadenkonzert, Restaurationen

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme während der Krankheit und dem Tode unseres lieben

Eugen

den öfteren Besuchen und tröstenden Zuspruch der Herren Geistlichen, insbesondere Herrn Stadtpfarrer Zindl für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für den schönen Gesang und die Blumen Spenden seiner Altersgenossen sagen auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank.

Die Mutter:

Karoline Hottmann,
mit ihren Kindern.

Ausverkauf!

- Schwarze Cachemires Rein Wolle zu M. 1.— per Meter.
 75 cm. breite Baumwollflanelle für Kleider zu 35 & 45 Pf. per Meter.
 100 " " Baumwollflanelle für Hemden zu 25, 30, 40 & 50 Pf. p. Mtr.
 100 " " Kleiderstoffe 45, 60 & 80 Pf. per Meter.
 100 " " schwere wollene Kleiderstoffe zu 100, 110 und 120 Pf. per Meter.
 90 " " schwere Unterrockstoffe zu 60 Pf. per Meter.
 80 " " schwere wollene Unterrockflanelle zu M. 1.30 Pf. per Meter.
 82 " " ächtfarbige Bettzunge zu 30 & 40 Pf. per Meter.
 83 " " ächtfarbige Biz (für Bettbezüge) zu 30 Pf. per Meter.
 83 " " schwere Satin Augusta (für Bettbezüge) zu 45 Pf. per Meter.
 85 " " schwere Cretonne's (für Kleider & Schürzen) zu 35 Pf. pr. Meter.
 40 " " Handtuchzeug zu 20 Pf. per Meter.

große breite Taschentücher für Männer zu 14 und 20 Pf. per Stück.
 Diese ungewöhnlich billigen Preise sind nur möglich so lange der Vorrat reicht.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf für Private und Wiederverkäufer.
 Muster können von diesen Waaren nicht abgegeben werden.
 Verkauf gegen baar. Um gütigen Besuch bittet

Christian Pfeiderer,

Waiblingen, Schmiedenerstrasse.

Guter Schweizerkäse

das Pfund zu 60 Pfg. ist wieder zu haben

Gottlob Weisk.

Waiblingen.

Ein

Mädchen

von 15—16 Jahren findet sogleich oder bis Georgii eine Stelle.
 Wo? sagt die Redaktion.

Schrader's Spitzwegerichsaff
 per Flacon 50 Pfg. und M. 1.—

Schrader's Traubens-alkhonig
 per Flacon 1., 1.50 u. 3 Mark.
 Seit Jahren bewährte und vorzügliche Hustenmittel für Erwachsene und Kinder.

Schrader's weiße Lebensessenz
 Flac. M. 1., altbekanntes und zuverlässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art.

Praktische und bewährte unschädliche Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma. M. 2.

Schrader's Ausertracthaarfärbe
 in blond, braun und schwarz. Flacon Mark 2.

Schrader's Zahn-Balsbänder
 M. 1. vorzügliches und vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahndekimder. Sämtliche sonstige Schrader'sche Präparate. Preisliste gratis. Apoth. Jul. Schrader's Nachf., Feuerbach 6. Stuttg. In Waiblingen in beiden Apotheken.

Wunderkasten,

ist ein hochfein ausgestattetes Schmuckkästchen enthält: 6 prachtvolle Schmuckgegenstände zu 4 M. franko p. Nachnahme oder Voreinsendung gegen schriftliche Garantie. Schönstes Einsegnungs- & Geburtstagsgeschenk.

Inhalt. Für Herren: (4 Mark.) 1 hochfeine Talun- oder Nickeluhrkette, 1 Paar Double Mantel-Knöpfe, fein grav. 3 Stück Double-Patent-Vorhemdenknöpfe, 1 Simili-Brillant-Cravatten-Nadel, 1 echte Meeresschaumspitze mit Bernstein, 1 elegantes Leder-Portemonnaie.

Inhalt. Für Damen (4 Mark.) 1 prachtvolle Simili-Brillant-Broche, 1 Paar Simili-Brillant-Ohringe, Silberhat., 1 eleg. angeführten Simili-Armreifen, 1 Simili-Brillant-Haarkamm, 1 feine französische Talun-Halskette, 1 Kalbleder-Portemonnaie mit Seidenfutter. Versandhaus W. Wasmund, Berlin, NO. Georgenkirchstr. 37.

Waiblingen.

Einem ordentlichen jungen Menschen nimmt in die

Lehre

Fr. Kühnle, Schneider.

Waiblingen.

Ein

Gärtchen

im Krautgäßle hat zu verkaufen.
 Wer? sagt die Redaktion.

Alles Zerbrochene

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. kauft
 Blüß-Stauser-Ritt
 Gläser zu 30, 50 u. 80 Pfg. bei:
 C. Villinger-Zeller in Waiblingen.

Waiblingen.

Sich sehe meine

Wirtschaft & Mehlerei

beim Marktplatz dem Verkauf aus.
 Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen.

Karl Bürkle, Mehlger.

Waiblingen.

Zwei Hunde

Rattenfänger

gelb und schwarz

haben sich ver-

laufen abzugeben bei

Hölder, 3. Schwanen.

Waiblingen.

Ein Viertel 6 Ath.

Acker

im Eifenthal in die Brach kommend,

hat zu verpachten.

Johannes Pfeiderer, Wwe.

Alteuheybach.

Von heute an kann

Hornspäne & Federstaub

abgeholt werden bei

J. Böhringer, Wirt.

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frkt.

a. M. Allein echtes und ältestes

Fabrikat in Deutschland vollkommen

neutral mit Boraxmilchgehalt und

von ausgezeichnetem Aroma ist zur

Herstellung und Erhaltung eines zarten

blendendweißen Teints unerlässlich.

Bestes Mittel gegen Sommerprossen.

Vorr.: Stück 50 Pfg. bei

Th. Daiber.

Waiblingen.

Zu passenden

Confirmationsgeschenken

empfehle ich in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen:

Taschentücher, leinen und halbleinen, Schürzen, Handschuhe, Kragen & Manschetten, Schlipse und Cravatten, seidene und halbsidene Tücher in bester Qualität.

M. Herrlinger, Wwe.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch briefliche Behandlung ohne Bezahlung von folgenden Uebeln befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Jungholz bei Heimsöhl, St. Bern.
- Parotiditen. H. Böhge, Jakobstraße 2, Oldenburg.
- Lungenkatarrh, Athemnoth. J. Orlet, Kellner, Hofplatz bei Zabrze, Schlesien.
- Leberflecken, Sommerprossen. C. Th. Arndt, Musiker, Wötha, in Sachsen.
- Bettläger, Blasenschwäche. Fr. W. Kreuzmann, Rüdmarksdorf, in Sachsen.
- Flechten, Grothe, Schneidermeister, Dofow bei Wittloch, Kr. Ost-Preignitz.
- Gelenkrheumatismus. Fr. M. A. Schulte, Fabrikarbeiter, Leinhausen, Ostpreußen.
- Nasenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Könnern, a. Saale.
- Fußgeschwüre. Salzluf. Fr. A. Wegig, Lannsdorf, Sachsen.
- Gicht. Frau Ernestine Jachisch, Häusler, No. 69, Waldau v. Bunzlau, Schlesien.
- Nagenkatarrh. Fr. Strunkmann, Hidenobendorf, Lippe-Deimold.
- Gefäßauschläge. A. S. Karisch, Schneider in Ramenz, in Sachsen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Jemp, Schwarzhütte b. Mariensee, Westpreußen.
- Saaraußfall. Gust. Gauer, Bederbach b. Oberbach (Pfalz).
- Bliesucht, Nervenschwäche. Anna Naumann, Martinstr. 10, Buda, Magdeburg.
- Bandwurm, mit Kopf. Fern. Mayer, Mühlbach bei Kolmar, im Elsaß.
- Leistenruß. Wilhelm Greis, Lehrers, Oberhattert bei Gadenburg bei Wiesbaden.
- Lungenleiden, Schwindsucht. Jac. Hilgi, Oberweil-Dägerlen, St. Zürich.
- Kropf und Halsanschwellung. Seb. Hofstetter, Kauf, Schänis, St. St. Gallen.
- Schwerhörigkeit. Rob. Senn, Court bei Münsler, St. Bern.
- Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegr. Bucher, Birmensdorf, St. Zürich.
- Hämorrhoiden. Joh. Chr. Ben., Mannheim, S 3 VIII.
- Wassersucht. Mad. Th. Freyer, Epicerie Mühlhausen i. Elsaß.
- Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genodeta, Hauelsen, Jony, D.-A. Wangen Würt.
- Gefächshaare, Sommerprossen. Virginie Baudin, Paperne.
- Nasenröte. Jakob Graf, Andreasstraße 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. A. A. Gänzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen b. Interlaken.
- Epilepsie, Fallucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Münsler (Bern).
- Leberleiden, Kalkopfkatarh, Blutarmuth. J. Lucher, Bäcker, Freiburg (Schweiz).
- Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fischer, Bäckers, Meisterschwanden.
- Drüsenleiden. Frau Mich. Hubler, Herbrechtingen, D.-A. Heidenheim (Württemberg).
- Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, D.-A. Neuenb., Würt.
- Frostbeulen. Emil Freiburghaus, Spengler b. Gammenen.
- Schenkelbruch. Frau C. Heise, Hölle b. Pippstadt.
- 4000 Heilungen. Briefl. Verkehr nach allen Ländern. Broschüre gegen franko-Marke. Man adressire: „Dr. Bremiker, prakt. Arzt, pl. Konstanz.“

Für die Frühjahr- & Sommer-Saison

sind sämtliche Neuheiten in

Herrn- & Damenkleiderstoffen sowie in Damenconfection
eingetroffen.

Endwigsburg.

J. H. Ruoff.

Waiblingen.

Ein

Mädchen

nicht unter 18 Jahren wird bis Anfang März gesucht.

Wohin? sagt die Redaktion.

Waiblingen

Zu verkaufen

Hat 1 polirten Ovaltisch sowie 1 älteren Kasten.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Wichtig für Hausfrauen!

Ich erlaube mir die geehrten Hausfrauen darauf aufmerksam zu machen, daß die schon öfters angezeigte Bettfedern-Reinigungs-Maschine, nur noch ganz kurze Zeit hier aufgestellt ist.

Garantie für gründliche Reinigung

J. Seibold.

Waiblingen.

Wer bei der

Zuckerrüben-Saat

Maschinensaat wünscht, möchte sich in den nächsten Tagen bei **Karl Wögele** melden.

Fracht-Briefe

sowie Revers

Schuld- & Bürg-Scheine

Miet-Verträge

sind zu haben bei

C. F. Bud.

Württemberg.

Stuttgart, 27. Febr. Der Orientexpresszug (Paris-Wien), welcher um 7 Uhr 42 Min. heute früh hier ein treffen sollte, ist zwischen Großsachsenheim und Vietigheim, nächst der erstgenannten Station, entgleist. Beide Geleise sind gesperrt und es muß umgestiegen werden. Präs. v. Balz hat sich sofort persönlich an den Ort des Unglücks begeben. Von den im Zug befindlichen Reisenden ist niemand, vom Zugpersonal nur der Lokomotivführer, und zwar unbedeutend, verletzt. Die Reisenden wurden mit einem Hilfszug mit 1 1/2 stündiger Verspätung weiterbefördert.

Stuttgart, 27. Februar. Gestern Abend wurden auf dem Bahnhof zwei Fräulein in demselben Moment festgenommen, als sie mit dem Bahnzug weiter reisen wollten. Dieselben sind von einer auswärtigen Gerichtsbehörde wegen Kindsworts verfolgt. Beweismittel wurden beigebracht, auch ein Geständnis haben sie abgelegt.

Stuttgart. Wohltätigkeitskirmes. Die Wohltätigkeitskirmes im großen Saale des Königsbau nimmt heute Mittwoch nachmittag 4 Uhr ihren Anfang. Mit Fieberreifer ist man an den letzten Arbeiten beschäftigt. Das Ganze verspricht sehr schön und reizvoll zu werden. Neben den mancherlei Buden, an denen man sein Scherlein zu dem wohltätigen Zweck beisteuern kann, wird durch Restaurationen für Speise und Trank gesorgt sein, und wer Auge und Ohr erlaben will, wird bei den Theater Vorstellungen und den Promenadenkonzerten seine Rechnung finden.

Der in Stuttgart angekommene Circus Busch führt 5 Riesenelefanten und 50 Hengste mit sich; ein Bär produziert sich als Kunstreiter.

Cannstatt, 27. Febr. Die auf gestern Nachmittag wegen der Gewerbeausstellung in den Gasthof zum Bären einberufene Versammlung der Gewerbetreibenden des Bezirks war überaus zahlreich besucht. Der Vorstand des hies. Gewerbevereins, Fabrikant Bausch, begrüßte die Versammlung, erstattete Bericht über die Vorarbeiten zur Gewerbeausstellung und legte die Pläne vor. Für die Ausstellung haben sich bereits 200 Aussteller angemeldet. Nach längerer Beratung wurde beschlossen, außer der von der Stadt zur Verfügung gestellten neuen Turnhalle eine große Maschinenhalle von 1000 m Grundfläche, eine Weinhalle, Cafe- und sonstige Schankbuden, sowie eine große Bierhalle für 500 Personen zu erstellen. Die verschiedenen Ausschüsse, wie sie vom Gewerbeverein vorgeschlagen sind, wurden bestätigt und O. Bürgm. Raft zum Ehrenpräsidenten gewählt. Der Garantiefonds wurde auf 20 000 M. festgesetzt, es wurden in der Versammlung sofort 14 000 M. gezeichnet. Plogmiete wird von den Ausstellern nicht erhoben, die Ausstellung soll am 6. August eröffnet werden. Trotzdem der Ausstellungsplatz sehr groß erscheint, wird er durch die Ausstellung und sonstige Räumlichkeiten doch ganz in Anspruch genommen.

Wangen, M. Cannstatt, 26. Februar. Hier wurden acht Personen wegen Wildddieberei verhaftet und an das Amtsgerichtsgefängnis Cannstatt eingeliefert.

Esslingen, 27. Februar. In verfloßener Nacht ist in der Mauz'schen Apotheke eingebrochen worden. Die Ladentasse wurde erbrochen und aus derselben etwa 70 Mk. entwendet.

Schorndorf. Die Geflügel-Bereine der Oberämter Aalen, Geislingen, Gmünd, Göppingen, Heidenheim und Schorndorf haben f. Zt. beschlossen, ihre 7. Gau-Verbandsausstellung in Schorndorf abzuhalten. — Wie wir hören, sind die Vorbereitungen hiezu nahezu vollendet, so daß man sich von der Größe der Ausstellung heute schon ein Bild machen kann. — Danach und aus den massenhaften Anmeldungen zu schließen, soll die Ausstellung auch äußerst reichhaltig, insbesondere auch in Nutztieren, beschickt werden, so daß sie für unsere Geflügel-Freunde eine wahre Augenweide werden wird. — Mit der Ausstellung ist eine Verlosung von Geflügel und Gegenständen verbunden. Da die Eisenbahn-Verbindungen mit unserer Nachbarstadt die denkbar günstigsten sind, so zweifeln wir nicht, daß die Ausstellung auch vom

Oberamt Waiblingen aus, sich eines zahlreichen Besuches erfreuen darf. Die Ausstellungs-Lokalitäten sind unmittelbar am Bahnhofe gelegen.

Waiblingen, a. G., 27. Febr. Man muß es als eine Wohlthat empfinden, daß der Termin der Stadtschultheißenwahl schon auf heute angelegt wurde, weil damit dem Kampf ein Ziel gesetzt ist. Mit großer Hestigkeit, welche leider das Persönliche in den Vordergrund treten, die Sachlichkeit dagegen vermissen ließ, traten die Parteien gegen einander auf, so daß die Erregung der Gemüter wohl noch eine geraume Weile anhalten wird. In den letzten drei Tagen erschienen nicht weniger als 12 Wahlflugblätter, zum Teil von sehr ansehnlichem Umfang, 8 für Steiff, 4 für Böhringer. Zwei der anderen Kandidaten, welche durch ihre vorzüglichen Reden in der ersten Wählerversammlung den größten Beifall fanden, beriefen noch auf den gestrigen Sonntag eine Versammlung ein, was aber auf den Gang der Wahl nicht den geringsten Einfluß mehr auszuüben vermochte. Von 432 Wahlberechtigten haben 405, also nahezu 94%, abgestimmt. Arbeitshausverwalter Böhringer erhielt 200 Stimmen, auf Stadtpfleger Steiff entfielen 198, die 7 übrigen Stimmen zersplitterten sich.

Künzelsau, 26. Febr. Gestern Nachmittag entdeckte man in einem Winkel zwischen einem Gast- und einem Privathause die Leiche eines neugeborenen Knäbchens. Das Gericht war sofort zur Stelle. Nach der unnatürlichen Mutter wird gefahndet.

Crailsheim, 26. Febr. In Markt-Lustenan vergnügte sich ein Knabe mit Pfeilschießen. Hierbei traf er ein um eine Ecke gekommenes Mädchen so unglücklich in das Gesicht, daß ein Auge verloren ist.

Rottenburg, 27. Februar. Der Storch hat heute mittag von seiner Sommerresidenz auf dem bischöflichen Palais Besitz genommen.

In Unterschneidheim wurden die Bauerseheleute Pfaut mit Drillingen beschenkt. Eines der 3 Kinder, das Knäbchen, verstarb bald nach der Geburt, wogegen die beiden Mädchen sich munter befinden.

Blöchingen, 26. Febr. Heute Abend 7 Uhr wurde die Einwohnerschaft durch die Feuerzeichen in Schrecken versetzt. In der Mühlstraße war ein dem Gerber Stumpp gehöriges, von 2 Familien, dem Kaminfeger Figgle und Bahnwart Mayer bewohntes Anwesen plötzlich in Brand geraten. Als man das Feuer bemerkte, da schlugen die Flammen auch schon zum Dach hinaus. Weil jedoch sofort Leute zur Stelle waren, konnte aus den Wohnräumen noch viel gerettet werden, wenn auch das Feuer, das, wie es schien im Dachstuhl seinen Anfang genommen hatte, nicht mehr unterdrückt werden konnte. Erst als nach kurzer Zeit die Feuerwehr erschien, gelang es dem thatkräftigen Eingreifen derselben, wenigstens die eine Hälfte des Wohnhauses den Flammen zu entreißen, die andere Hälfte brannte vollständig aus. Ein Glück war es, daß das Haus etwas vereinzelt steht, was die Gefahr für die Nachbarhäuser bedeutend verminderte. Dem Besitzer sind mehrere wertvolle landwirtschaftliche Maschinen mitverbrannt; doch sollen sie versichert sein. Ueber die Entstehung des Brandes ist bis jetzt nichts bekannt.

Blöchingen, 27. Febr. Der Brandstifter von gestern Abend ist gefunden. Kaminfeger Figgles 16jähr. Lehrlinge wurde heute in Haft genommen und hat nun die That eingestanden. Er wollte seiner Ausfage nach Rache nehmen sowohl an seinem Meister wegen, wie er meinte, allzustrenger Behandlung, als auch an dem Besitzer des Hauses, Gerber Stumpp, für eine einmal von letzterem erhaltene wohlverdiente Züchtigung. Der Burche benützte die Abwesenheit von Figgle und seiner Frau, welche an dem Sonntag Nachmittag einen Spaziergang nach Pfauhausen machten, um seinen Plan zur Ausführung zu bringen. Von der Remise aus ging ein sog. Garbenloch nach oben, wo Heu und Stroh lagerte. Er erstieg die Dreschmaschine und hielt das krumme Zündholz an das herabhängende Stroh, das sofort aufklammte. Als ob nichts geschehen wäre, ging er wieder in

